

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 46

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **1126**. Um eine Wasserkraft zu berechnen, multipliziert man das Gefälle in Metern mit den gemessenen Litern per Sekunde, was Kilogrammometer ergibt, von denen 75 eine theoretische Pferdekraft ausmachen. Davon ist abzuziehen der Reibungsverlust des Wassers in den Röhren, welchen man in den meisten Lehrbüchern, die von Wasserkraft handeln, in Tabellen verzeichnet findet und der bei großer Wasserschwindigkeit (zu engen Röhren) bedeutend wird. Dieser Verlust vom Gesamtgefälle abgezogen, ergibt das nutzbare Gefälle. Ferner ist noch abzuziehen der Verlust an Kraft, den das Wasser beim Durchgange durch die Turbine erleidet und bei gut konstruierten Turbinen 25 Prozent beträgt, so daß das durch das nutzbare Gefälle in Metern mit den Sekundenlitern multipliziert erhaltene Resultat durch 100 geteilt wird und die Zahl effektive Pferdekraft ergibt.

Auf Frage **1127**. Wenden Sie sich an C. Karcher & Cie., Werkzeuggeschäft, Zürich 1.

Auf Frage **1128**. Drahtseile aus bestem verzinktem Tiegelschweißdraht, sowie Drahtschüre, Drahtlizen, Drahtgeflechte und Gitter jeder Art in bester Konstruktion liefert billigst Gottfried Bopp, mech. Drahtwarenfabrikation, Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage **1132**. Albert Stoll in Döttingen-Klingnau übernimmt Anfertigung von Kleinnöbeln nach Muster.

Auf Frage **1135**. Die Firma Frits Wunderli, Maschinenfabrik, Uster, baut komplette Trockenanlagen für Hölzer, sowie für alle anderen Materialien, für deren bisher mit andern Systemen noch nicht erreichten Nuzerfolg sie bei billigster Berechnung die weitestgehenden Garantien bieten kann.

Auf Frage **1135**. Wenden Sie sich gefl. an Jb. Zeugin, Ofenbauer, Pratteln.

Auf Frage **1135**. Die Firma A. Rindig-Honegger & Co., Zürich, erstellt solche Anlagen und ist zu allen wünschbaren Informationen gerne bereit.

Auf Frage **1137**. Unterzeichneter erstellt Pferdeböden in bewährter Konstruktion nach Eidgen. Patent Nr. 26,766 und D. R. M. Sch. Nr. 212,566. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jb. Deringer, mechan. Schreinerei, Ober-Stammheim.

Auf Frage **1137**. Wenden Sie sich gefl. an Gebr. Hüni & Cie., Sägewerk, Zürich.

Auf Frage **1137**. Solche Böden aus Holzbohlen, imprägniert, in allen Dimensionen und Qualitäten, erstellt seit Jahren die Asphaltfabrik Käpfnach vorm. Brändli & Cie. in Horgen, als Spezialität. Genannte Firma ist zu jeder Auskunft bereit.

Auf Frage **1138**. Eine kleinere und eine größere Balancier mit gewünschter Schraubendicke und regulierbarer Mutter hat billig abzugeben J. Lüthi, mech. Werkstätte, Borb. b. Bern.

Auf Frage **1139**. Eisendraht, Kupferdraht, Messingdraht etc., galvanisiert und roh, in weicher und in harter Ausführung, sowie sämtliche Drahtwaren liefert billigst Gottfr. Bopp, Drahtbearbeitungswerkstätten, Hallau und Schaffhausen.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines Wohnhauses und Dekonomiegebändes für S. Baumberger in Bollshausen (Märktten). Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner- und Hafnerarbeit, Lieferung von zirka 4000 Kilo Eisenbalken und zirka 8000 Stück Doppelsalzziegel. Pläne, Baubeschrieb und Vorausmaß liegen bei Eduard Brauchli, Bautechniker, Berg (Thurgau) zur Einsicht auf. Offerten bis 16. Febr. an den Bauherrn.

Lieferung von 24 Stück zweiflügeligen Schultischen, St. Galler System, für die Gemeinde Thuningen. Offerten mit der Aufschrift „Schultische“ an A. Stamm, Baureferent, der nähere Auskunft erteilt.

Erstellung eines 40 Meter langen Stalles auf Vorderackerberg, Gemeinde Glarus. Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefanzlei Glarus zur Einsicht auf. Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Stallbaute Vorderackerberg“ an Regierungsrat C. Hauser bis 16. Febr.

Waldwegbau Jenins. Die Gemeinde Jenins vergibt in Afford die Erstellung eines zirka 2000 Meter langen Waldweges in den sog. Fädällen, mit dem dazu gehörenden **Trockenmauerwerk** von zirka 130 Kubikmeter, nebst zwei kleineren **Talsperren**. Eingaben bis 15. Febr. schriftlich an den Vorstand Jenins.

Straßenbau Hasleberg. Erstellung einer zirka 3900 m langen und 3,60 resp. 4 m breiten Straße 4. Klasse von der Brünigpashöhe bis in die Ortschaft Hohlfluh in der Gemeinde Hasleberg. Offerten sind verschlossen und versiegelt bis 22. Febr. zu richten an Präsident Johann Vanholzer-Schild in Hohlfluh, wo Pläne und Bedingungen einzusehen sind.

Neubau für Wihl. Müller, Schuhhandlung in Frick. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Hafner-, Spengler-, Schlosser-, Maler- und Steinhauerarbeiten. Offerten bis 14. Febr. an Baumeister F. Suter-Mösch in Frick, wo Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Erstellung einer Turbinenanlage für die Käseerei-Genossenschaft Oberindal-Ramjan (Toggenburg):

1. eine Turbine samt der nötigen Transmission;
2. zirka 280 m Rohrleitung, 150 mm Lichtweite;
3. ein Reservoir, zirka 60 m³ haltend.

Uebernahmsanfragen sind bis 20. Febr. bei Präsident A. Silber zum „Eindenhof“, im Rizenhäusli, Post Flawil, abzugeben, wo auch Plan und Baubeschrieb aufgelegt sind.

Erstellung der Brunnensmattenstraße in Binningen. Eingaben mit bezügl. Aufschrift bis 20. Febr. an die Gemeindeverwaltung Binningen bei Basel, wo Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Erstellung einer neuen Bestuhlung und einer Heizeinrichtung in der Kirche Fischenthal. Nähere Auskunft erteilt H. Egli & Thalegg in Steg-Fischenthal.

Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeit eines Neubaus in Flims. Offerten bis 20. Febr. an den Bauherrn, Kaufmann Jacob Janut in Flims. Plan und Bauvorschrift bei Baumeister J. Salonder in Trins.

Lieferung von 80 Schultischen in das neue Schulhaus Steffisburg. Offerten bis 12. Februar an den Präsidenten der Baukommission, A. Schmied in Steffisburg.

Reparatur des Kirchturms in Grenchen (Solothurn). Auskunft erteilt und nimmt Offerten an die Gemeindefanzlei daselbst bis 15. Febr.

Lieferung von: 600 Säcke Portland-Zement, 200 Säcke hydraul. Kalk, 50 Säcke Bau-Gips, 8200 Backsteine 30 x 15, 1400 Backsteine 25 x 12, 2000 Kaminsteine, 2840 Kilo Eisenbalken Profil 15 cm, 400 m² Krallenläufer. Angebote bis 15. Februar an Daniel Arm, Unternehmer, Mittelhäusern-Köniz.

Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten für die Erstellung eines Stockwerkes auf die Käseerei Walleried bei Murten. Näheres auf der Gemeindefanzlei bis 15. Febr.

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis IV. Erstellung von provisorischen Perrondächern (ca. 3000 m²) und zwei Wasserstellen (ca. 100 m lang) in Holzkonstruktion auf Bahnhof St. Gallen. Bauvorschriften und Pläne liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf und Offerten werden daselbst bis 21. Febr. entgegengenommen.

Brückenfleklinge. Lieferung von zirka 60 Quadratmeter 45 Millimeter dicken, rottanneenen, und zirka 160 Quadratmeter 60 Millimeter dicken, föhrenen Fleklingen von 4,2 Meter Länge und 25–30 Centimeter Breite für den **Belag der Rheinbrücke in Glisau**. Die Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Zürich (Obmannamt, Zimmer Nr. 52) eingesehen werden. Offerten sind bis 22. Febr. verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbelag Glisau“ versehen dem Kantonsingenieur in Zürich einzureichen.

Die Lieferung von Belagbohlen für die Brücken zu Narberg, Walperswil, St. Johann, Safneren und Büren für die Jahre 1904, 1905 und 1906. Bedingungen beim Ingenieur des 5. Bezirks, J. Anderfuhren in Biel, woselbst Angebote mit der Aufschrift „Brückenbelag“ bis 20. Febr. einzureichen sind.

Maurer-, Gips- und Malerarbeiten für die Schulhausreparatur Pfyn. Baubeschriebe sind einzusehen beim Schulpräsidenten, Pfarrer Schaltegger in Pfyn, bei welchem Uebernahmsanfragen bis 13. Febr. schriftlich einzureichen sind.

Ruppert, Singer & Co., Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu **Schaufenstern.**

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4–5 mm dick, zu **Villenfenstern als Spezialität.**

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567]

Diamantglas, Dessingläser, Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.

Treibriemen

aller Art.

Industrielle Öle und Fette

Flanschen und Dampfkessel-Dichtungen

Schmierapparate, Spar- und Filtrierapparate

Stoffbüchsen-Packungen

Schläuche

für jeden Zweck.

Hulftegger & Steiner, Stäfa

Technische Bedarfsartikel

Feuerwehrrequisiten

Illustrierter Katalog gratis und franko.

1328 e

Erstellung eines Feuerwehr-Requisiten-Depot auf der Vorzen. Näheres auf dem Bureau der Einwohnerkanzlei Zug bis 18. Febr.

Die Spengler- und Schieferdecker-Arbeiten für das Verwaltungsgebäude der Alkoholverwaltung in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Architekt Hünerwadel, Bankgässchen 6 in Bern, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Gebäude der Alkoholverwaltung“ bis 14. Februar franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Eröffnung der Angebote am 15. Februar, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Lieferung nachstehender Einrichtungen für die Erweiterung der Kraftzentrale im Gaswerk in Schlieren:

1. **Dampfkessel** von 90 m² Heizfläche für 8 1/2 Atm. Arbeitsdruck, samt Einmauerung.
2. **Horizontale 250 PS Dampfmaschine** zur direkten Kupplung mit Dynamo, samt Rohrleitungen.
3. **Drehstrom-Generator** von 170 Kw., samt Apparaten zur Verbindung der bestehenden Anlage.

Das Bedingnisheft kann im Bureau des Gaswerks, Limmatstrasse 180, Zürich III, bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur des Gaswerks. Offerten über die Lieferung der ganzen Anlage oder einzelner Teile derselben sind mit der Aufschrift „Kraftzentrale im Gaswerk Schlieren“ bis 17. Februar an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Stadthaus, einzureichen.

Erstellung eines Schulhauses für die Schulgemeinde Suberg-Rothhofen (Amt Narberg). Pläne, Devis und Pflichtenheft beim Präsidenten der Schulgemeinde, Hermann Marti in Rothhofen. Schriftliche Eingaben für den Gesamtbau oder nur einzelne Kategorien, wie **Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten, Heizungsanlage, Brunnenanlage**, sind verschlossen bis 21. Febr. an genannten Präsidenten einzureichen.

Erstellung eines neuen Brunnens von Dieterswil nach Rapperswil, Länge zirka 1600 Meter. Devis mit Kostenberechnung sind bis 14. Febr. einzureichen an Fried. Rutsch, Landwirt in Dieterswil (Amt Narberg), der nähere Auskunft erteilt.

Für den Neubau des Hrn. M. von Rog, Foribach, sind sämtliche Bauarbeiten einzeln zu vergeben. Pläne und Näheres bei Fritz Köthlin, Bautechniker, Kerns.

Maurer-, Zement-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung von 5000 Kilo Eisenbalken zu einer neuen Scheune. Näheres bis 12. Febr. bei Gebr. Gartenmann z. Riethäusli bei Tobel (Thurgau).

Großer Neubau für die Spar- und Baugenossenschaft der Fabrik Obrecht & Cie. in Greuchen. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Spengler- und Malerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind im Bureau der Fabrik erhältlich. Eingabefrist bis 20. Februar.

Die Parquet- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung der Wasser- und Abort-Einrichtungen für das neue Postgebäude in Chur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des neuen Postgebäudes in Chur zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Chur“ bis 15. Februar franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen. Eröffnung der Angebote am 16. Februar, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Erstellung neuer Abtritte mit Spülung, eines neuen Ofens und sechs neuer Fenster am Gemeindefschulhaus Fislisbach, sowie eines Delfarbenanstrichs des untern Schulzimmers. Eingaben für das Ganze oder für einzelne Arbeiten sind bis 15. Febr. dem Gemeindevorstand einzureichen. Der Plan liegt auf der Gemeindefkanzlei.

La commune de Saxon met en soumission les travaux de maçonnerie et pierre de taille, charpente, couverture, ferblanterie et appareillage, menuiserie, serrurerie, gypserie et peinture, pour la construction d'une maison d'école. On peut prendre connaissance des plans et devis auprès de M. le président Perrier, à Saxon, ou au bureau de l'architecte J. Dufour, à Sion. Les soumissions seront adressées à M. le président Perrier, à Saxon, pour le 13 février.

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall
Maschinen zum Demolieren
Transmissionen etc.

auch ganze Fabrikanlagen auf Abbruch zu höchsten Preisen

Saly Harburger

Eisen- und Metallhandlung
Zürich. 2166

Bureau und Lager:
Alter Rohmaterial - Bahnhof.

TELEPHON
5107.

Ein der Schule entlassener, kräftiger **Knabe** wünscht bei einem tüchtigen Meister den

Spenglerberuf

gründlich zu erlernen. Eintritt auf Ostern. Auskunft erteilt

J. Kopetschny's Wwe.
Frauenfeld. [326]



Zu kaufen gesucht:

Eine ältere, kombinierte

**Abricht- und
Dickehobelmaschine**

20—60 cm breit.

Offerten mit Preisangabe unt. Chiffre M 322 zur Weiterbeförderung an die Expedition.

